

Produktname: GRM2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81966**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 95.6kDa

Antigen-Informationen

Genname	GRM2
Alternative Namen	GLUR2; mGlu2; GPRC1B; MGLUR2
Gen-ID	2912.0
SwissProt ID	Q14416
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen GRM2 (AA: extra 414-558), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

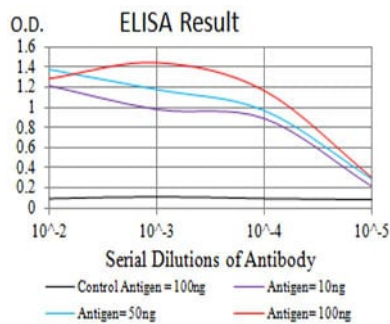
L-Glutamat ist der wichtigste exzitatorische Neurotransmitter im zentralen Nervensystem und aktiviert sowohl ionotrope als

auch metabotrope Glutamatrezeptoren. Die glutamaterge Neurotransmission ist an den meisten Aspekten der normalen Hirnfunktion beteiligt und kann bei vielen neuropathologischen Erkrankungen gestört sein. Die metabotropen Glutamatrezeptoren sind eine Familie von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren, die aufgrund von Sequenzhomologie, vermuteten Signaltransduktionsmechanismen und pharmakologischen Eigenschaften in drei Gruppen unterteilt wurden. Gruppe I umfasst GRM1 und GRM5, die nachweislich die Phospholipase C aktivieren. Gruppe II umfasst GRM2 und GRM3, während Gruppe III GRM4, GRM6, GRM7 und GRM8 umfasst. Rezeptoren der Gruppen II und III sind mit der Hemmung der cAMP-Kaskade verknüpft, unterscheiden sich jedoch in ihrer Agonistenselektivität. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren.

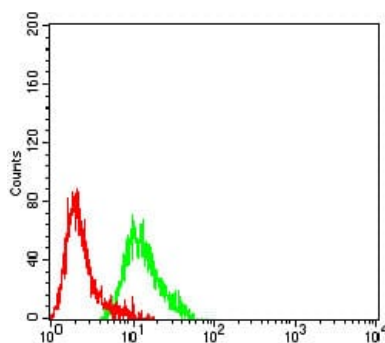
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von SK-N-SH-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb GRM2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).